

East Africa Metals trifft Vorbereitungen auf Wiederaufnahme der Explorationsaktivitäten in Äthiopien

21.05.2021 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 20. Mai 2021 - [East Africa Metals Inc.](#) (TSX Venture: EAM) (East Africa, EAM oder das Unternehmen) freut sich, über den Fortschritt der Exploration in seinen Gold- und Gold-Kupfer-Zink-Projekten in der Demokratischen Volksrepublik Äthiopien (Äthiopien) berichten.

Im Anschluss an eine Reihe von produktiven Gesprächen mit Regierungsvertretern in Addis Abeba vergangene Woche möchte das Unternehmen nun aufbauend auf dem Erfolg der letzten zehn Jahre mit Unterstützung des Bergbau- und Erdölministeriums (MoMP) rund 30.000.000 Dollar in die Exploration investieren.

East Africa bereitet sich auf die Einleitung eines vollständig finanzierten Explorationsprogramms mit einem Budget von 2.700.000 Dollar vor, das bereits Anfang des Jahres 2021 angekündigt wurde (siehe Pressemeldung vom 1. Februar 2021). Der sechs Monate andauernde Notstand in der Region Tigray wurde am 4. Mai 2021 aufgehoben. Es ist davon auszugehen, dass sich die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region Tigray in absehbarer Zeit wieder normalisieren werden, nachdem sich das Land von den Auswirkungen der COVID-Pandemie und der politischen Unruhen erholt.

EAM hat seine Planung abgeschlossen und von der Regierung die Genehmigung für ein 2.700.000 Dollar teures Phase-I-Explorationsprogramm erhalten, das ein Bohrvolumen von 8.000 Meter Diamantbohrungen, geophysikalische Messungen über 115 Streckenkilometer, Umwelt- und Metallurgiestudien sowie Ressourcenberechnungen und -aktualisierungen vorsieht. Das Phase-I-Diamantbohrprogramm wird voraussichtlich umgehend eingeleitet werden, sobald die Regierung erklärt, dass die Region wieder für Feldeinsätze geöffnet ist.

Die Unternehmensführung von EAM ist in Bezug auf das Potenzial der unternehmenseigenen Explorationsprojekte in der Region Tigray zuversichtlich und freut sich auf eine dauerhafte Beteiligung an der mittlerweile aktiven und florierenden Explorationsbranche.

Das Unternehmen setzt zudem sein Vertrauen in die fortschrittlichen politischen Initiativen der äthiopischen Regierung unter der Leitung des vor Kurzem bestellten Bergbauministers, seine Exzellenz Takale Uma. Äthiopiens MoMP hat ein weitreichendes Reformprogramm eingeleitet, um die äthiopische Bergbauproklamation zur Abstimmung der Regierungspolitik auf die Bedürfnisse der internationalen und inländischen Rohstoffanleger zu verbessern. Diese politischen Reformen sollten ein entscheidendes Wachstum des äthiopischen Bergbausektors begünstigen und die Interessen sowohl der Kleinbergbaubetriebe als auch der Explorations- und Bergbauunternehmen fördern, indem sie sowohl Klein- und Mittelbetrieben (KMU) als auch großen Bergbauunternehmen den Zugang zu Lizenzen und Finanzierungen erleichtern.

Gemäß dem Verkauf einer 70-Prozent-Beteiligung an [Tigray Resources Inc.](#) (TRI), der äthiopischen Tochtergesellschaft von EAM, an Tibet Huayu Mining Co. Ltd (siehe Pressemeldung vom 8. Februar 2019) behält EAM die Mineralrechte und alle Explorationsverpflichtungen im Hinblick auf alle aussichtsreichen Ziele, die nicht Teil der aktuell in den Bergbaulizenzen Terakimti, Mato Bula und Da Tambuk abgegrenzten Ressourcen (Mineralressourcen von EAM) sind. EAM wird die Explorationsagenda vorantreiben, um die aktuelle Ressourcenbasis zu erweitern und aufzuwerten sowie nicht getestete vorrangige Explorationszielgebiete zu bohren.

Nachstehend sind die Explorationszielgebiete aufgeführt, die Potenzial für eine Verbesserung der aktuellen Ressourcen und eine mögliche Steigerung der Gesamtressourcenbasis aufweisen (siehe Pressemeldung vom 7. Mai 2018). Die vorrangigsten Explorationsziele, die möglicherweise die Ressourcenbasis steigern können, werden im Mittelpunkt der Phase-I-Bohrungen stehen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58530/EAMMediaReleaseUpdate-Final_DEPRcom.001.jpeg

- IP-Anomalie Halima Hill - stellt als eine große, (in die Tiefe und in südlicher Richtung) offene Anomalie der IP-Wiederaufladbarkeit ein attraktives Ziel dar, das sich in seitlicher Richtung 500 Meter südlich über die

abgegrenzte Mineralisierung bei Mato Bula hinaus erstreckt. Der Silber- und Zinkgehalt der aktuell definierten Kupfer-/Goldmineralisierung nimmt lokal in der südlichen Region der Ressource zu. Da es sich um ein offenes IP-Ziel handelt, muss die Struktur anhand weiterer Bohrungen abgegrenzt werden, sie hat jedoch das Potenzial, mit der Identifizierung der Mineralisierung eine deutliche räumliche Vergrößerung der bekannten mineralisierten Ausmaße darzustellen. Eine wichtige Durchörterung in diesem Bereich umfasst 24,50 Meter mit 0,61 Gramm Gold pro Tonne, 1,67 % Kupfer, 8,0 Gramm Silber pro Tonne und 0,96 % Zink ab 204,30 Metern (WMD027 - Pressemeldung vom 15. Januar 2015). Halima Hill wird als ein Zielgebiet mit höchster Priorität erachtet.

- Zielgebiet Mato Bula Central - Ergebnisse aus den Ergänzungsbohrungen 2017 identifizierten Gebiete mit möglicher hochgradiger Mineralisierung für Stepout-Bohrungen in der Tiefe im zentralen Bereich von Mato Bula.

- Zielgebiet Silica Hill - Ressourcenmineralisierung weiterhin in der Tiefe offen.

- Zielgebiet Silica Hill North - Die Geologie und die Mineralisierung wurden erneut ausgewertet und weitere Bohrziele wurden identifiziert, mit dem Ziel, auf einer ersten Durchörterung von 22,91 Metern mit 14,34 Gramm Gold pro Tonne, einschließlich 8,50 Metern mit 36,92 Gramm Gold pro Tonne, ab 101,09 Metern Bohrtiefe aufzubauen (WMD032 - Pressemeldung vom 15. Januar 2015).

- Zielgebiet Mato Bula North - Ein von der bestehenden Ressource separates Gebiet mit Kupferanreicherung ist weiterhin in seitlicher Richtung und in der Tiefe offen und erfordert weitere Abgrenzungsbohrungen.

- Zielgebiet Da Tambuk Silica Ridge - Zwei Zielgebiete mit handwerklichen Abbaustätten, Kieselerde-Alteration und anomaler geochemischer Bodenzusammensetzung mit mehreren Elementen, die noch anhand Grabungen und Bohrungen getestet werden müssen.

- Lagerstätte Da Tambuk - Ergänzungs- und Erweiterungsbohrungen erforderlich (Lagerstätte derzeit in der Tiefe und in südlicher Richtung offen).

Die Explorationsziele Terakimti, VEM09 und Mayshehagne

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58530/EAMMediaReleaseUpdate-Final_DEPRcom.002.jpeg

Das Unternehmen hat zwischen der Lagerstätte Terakimti und dem Schürfgbiet VTEM09 (sechs Kilometer Entfernung) einen Korridor mit anomaler Oberflächengeochemie identifiziert. Das Schürfgbiet VTEM09 lieferte eine Reihe von Durchörterungen mit Edelmetallanreicherung in Verbindung mit VMS-Mineralisierung, darunter 24,06 Meter mit einem Gehalt von 1,88 Prozent Kupfer, 3,08 Gramm Gold pro Tonne, 66,4 Gramm Silber pro Tonne und 2,54 Prozent Zink ab 35,84 Meter Bohrtiefe (Diamantbohrloch TVD009 - Pressemeldung vom 27. März 2017). Zu den zusätzlichen Bohrarbeiten, die im Gebiet Terakimti angezeigt sind, gehören:

- Supergene Mineralisierung - auf hochgradige Kupfermineralisierung ausgerichtete Abgrenzungsbohrungen.

- Primäre Mineralisierung - auf VMS-Mineralisierung ausgerichtete Abgrenzungsbohrungen.

- VTEM09 - im Anschluss an qualifizierende metallurgische Arbeiten und mögliche Ressourcenarbeiten wären zusätzliche Diamantbohrungen gerechtfertigt.

- VMS-Trend Mayshehagne - Ein separater VMS-Trend befindet sich im Zentrum des Schürfgbiets Mayshehagne, das sich drei Kilometer südlich von Terakimti befindet. In diesem Gebiet wurde eine Kupfer-Zink-Mineralisierung mit Edelmetallanreicherung identifiziert, darunter 21,19 Meter mit einem Gehalt von 4,32 % Kupfer, 1,04 Gramm Gold pro Tonne, 35,9 Gramm Silber pro Tonne und 6,98 % Zink ab 36,58 Meter Bohrtiefe (Diamantbohrloch HD011 - Pressemeldung vom 27. März 2017).

- Mayshehagne - im Anschluss an qualifizierende metallurgische Arbeiten und mögliche Ressourcenarbeiten wären zusätzliche Diamantbohrungen gerechtfertigt.

Darüber hinaus werden elektromagnetische Tiefen- und Bohrloch-Messprogramme über aussichtreichen Gebieten bei Harvest sowie IP-Messungen entlang des unerprobten Trends Mato Bula bei Adyabo zur Ermittlung weiterer Zielgebiete empfohlen.

Stellungnahme des Managements

Das Unternehmen ist der Auffassung, dass die bisherigen Arbeiten und Fortschritte bei den Projekten

sowohl das Potenzial für eine potenzielle Produktion bei den abgegrenzten Lagerstätten als auch das bedeutende Explorationspotenzial dieser Region innerhalb des arabischen Nubischen Schields aufzeigen. Das Management ist weiterhin der Ansicht, dass in den Konzessionsgebieten Harvest und Adyabo hervorragendes Potenzial für eine Ressourcenerweiterung besteht, wie in der EAM-Pressemeldung vom 17. Mai 2018 beschrieben wurde.

Die Regierungsgenehmigungen für die Erweiterung der Explorationslizenz und das geplante Bohrprogramm 2021 liegen vor. Das Phase-I-Diamantbohrprogramm wird umgehend eingeleitet werden, sobald die Regierung erklärt, dass die Region wieder für Feldeinsätze geöffnet ist.

EAM verfügt aktuell über drei genehmigte Bergbauabkommen (Mining Agreements) mit dem äthiopischen Bergbau- und Erdölministerium (Ministry of Mines and Petroleum/MoMP); die Bergbaulizenz für die Oxidlagerstätte Terakimti wurde erteilt (siehe Pressemeldung vom 7. Dezember 2017). Die Bergbauabkommen für die Lagerstätten Mato Bula und Da Tambuk wurden genehmigt und die entsprechenden Lizenzen erteilt. Für die zusätzlichen aussichtsreichen Zielgebiete, die sich außerhalb der bestehenden Bergbaulizenzen befinden, hat das Unternehmen vom MoMP Verlängerungs- bzw. Eingliederungsgenehmigungen (Extension/Inclusion Agreements) erhalten, um eine Fristverlängerung für die Qualifizierung der Zielgebiete zu erhalten, da sie die Ressourcen im Rahmen der bestehenden Lizenzen ergänzen könnten.

Andrew Lee Smith, P.Geo., C.E.O., hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und freigegeben.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:
www.eastafricametals.com.

Für das Board of Directors:

Andrew Lee Smith, P.Geo.
CEO

[East Africa Metals Inc.](http://www.eastafricametals.com)

PO Box 11108, Vancouver, BC, Kanada V6E 3P3

Tel: 604.488.0822

Tel: 866.488.0822 (gebührenfrei)

Fax: 604.899.1240

Web: www.eastafricametals.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersagen, budgetieren, können, werden, könnten, dürften, sollten oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an ähnlichen Bezeichnungen oder Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf angemessenen Annahmen von East Africa zum Zeitpunkt, an dem diese erstellt wurden. Sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von East Africa wesentlich von den in zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen könnten. Dazu zählen einschließlich, aber nicht beschränkt auf: den Zeitpunkt des Erhalts der Bergbaugenehmigung; den Zeitpunkt der Bergbauerschließung; die prognostizierte Ausbeute der Haufenlaugung; die frühzeitige Exploration; den Abschluss der Vereinbarung mit dem Explorations- und Erschließungsunternehmen hinsichtlich der Weiterentwicklung des Projekts Magambazi oder der Ermittlung anderer Gelegenheiten für das Unternehmen; die Rohstoffexploration und -erschließung; die Metall- und Mineralpreise; die Verfügbarkeit von Kapital; die Genauigkeit der von East Africa getätigten Prognosen und Schätzungen, einschließlich der ersten Mineralressource für die Konzessionsgebiete Adyabo, Harvest und Magambazi, Zins- und Wechselkursraten; Wettbewerb; Aktienkursschwankungen; Verfügbarkeit von Bohrgeräten und Zugang; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; Regierungsaufgaben; politische und wirtschaftliche Entwicklungen; Risiken in Bezug auf die ausländische Besteuerung; Umweltrisiken; Risiken in Verbindung mit dem Versicherungsschutz; Investitionsaufwendungen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Erschließungsaktivitäten; Arbeitnehmerbeziehungen; den spekulativen Charakter der strategischen Metallexploration und -erschließung einschließlich der Risiken in

Bezug auf Qualitätsverluste bei den Erzgehalten der Reserven; Streitigkeiten über Konzessionsrechte; Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der detaillierteren Planung sowie all jene Risikofaktoren, die in East Africas MD&A-Bericht für die drei bzw. die neun Monate zum 30. September 2018 und für das Jahr zum 31. Dezember 2017 und im Börsenzulassungsantrag von East Africa vom 8. Juli 2013 angeführt sind. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist nicht gesichert. Die Angaben zum enthaltenen Gold, Kupfer und Silber verstehen sich in situ. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die geschätzten Mengen produziert werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, welche die Unternehmensführung für angemessen hält. Dazu zählen unter anderem: der zeitgerechte Abschluss der Finanzierung; der zeitgerechte Abschluss der endgültigen Vereinbarung für das Konzessionsgebiet Handeni; der Gold-, Silber-, Kupfer- und Zinkpreis; die Nachfrage nach Gold, Silber, Kupfer und Zink, die Fähigkeit, die Explorations- und Erschließungsaktivitäten fortzusetzen; den zeitgerechten Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen; die Fähigkeit, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen bzw. Gerätschaften und Dienstleistungen zeitgerecht und kostengünstig zu beziehen; die Fähigkeit, den Betrieb auf sichere, effektive und effiziente Weise zu führen; die Erneuerung oder Erweiterung von Explorationslizenzen; der regulative Rahmen in Bezug auf Umweltangelegenheiten; sowie andere solcher Annahmen und Faktoren, wie sie hier beschrieben werden. Obwohl East Africa versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu Ergebnissen führen, die nicht angenommen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Informationen prognostiziert werden. Das Unternehmen aktualisiert oder korrigiert zukunftsgerichtete Informationen nicht, selbst wenn neue Informationen verfügbar sind, es sei denn, die Gesetze verlangen dies vom Unternehmen. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen zu verlassen, außer in Verbindung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77586--East-Africa-Metals-trifft-Vorbereitungen-auf-Wiederaufnahme-der-Explorationsaktivitaeten-in-Aethiopien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).